Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 72 (1965)

Heft: 12

Rubrik: Ausstellungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellungen und Messen

Umfassendes Angebot an der IFM 66

Die Erwartungen der Organisatoren der Internationalen Fördermittelmesse IFM 66 in Basel sind übertroffen worden: Die Messe, die vom 8. bis 17. Februar 1966 stattfindet, belegt sämtliche Hallen des Haupttraktes, die Basler Halle sowie das Erdgeschoß des neuen Messegebäudes.

Das Angebot wird sehr international sein und die führenden Werke Europas sowie der USA repräsentieren. Das Fachgebiet umfaßt Krane und Hebezeuge, Stetigförderer, Industriefahrzeuge, Lagereinrichtungen, Spezialeisenbahnwagen, Aufzüge, Drahtseilbahnen sowie Zubehör.

Als erste der gesamten Fördertechnik gewidmete Fachmesse in der Schweiz wird die IFM 66 konkrete Möglichkeiten der Rationalisierung aufzeigen; damit leistet sie einen Beitrag zur Steigerung der Produktivität in der Wirtschaft. Im Rahmen der IFM 66 wird eine Fachtagung über diese aktuellen Probleme durchgeführt.

ILMAC 1966

Mit dem Versand der Einladungen an die Ausstellerfirmen haben anfangs November die Vorbereitungen für die ILMAC 1966 in Basel begonnen. Diese 3. Internationale Fachmsse für Laboratoriumstechnik, Meßtechnik und Automatik in der Chemie, die nach dem grundsätzlich angenommenen dreijährigen Turnus eigentlich schon 1965 fällig gewesen wäre, aber mit Rücksicht auf ausländische Veranstaltungen mit verwandter Zielsetzung um ein Jahr hinausverlegt wurde, wird vom 17. bis 22. Oktober 1966 stattfinden. Die Anmeldefrist für Aussteller läuft bis zum 31. Januar 1966.

An der ILMAC 1962 beteiligten sich 428 Aussteller aus 12 Ländern (Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Oesterreich, Niederlande, Schweden, Schweiz und USA). Die Fachmesse belegte 6 Hallen mit 17 000 m² Ausstellungsfläche und wurde von 20 000 Interessenten besucht.

Wie die Veranstaltungen von 1959 und 1962 wird auch die ILMAC 1966 von Fachtagungen begleitet sein, wobei das Programm durch die Beteiligung einer Reihe weiterer Fachverbände noch wesentlich bereichert wird.

Veranstalter der ILMAC ist der Schweizerische Chemiker-Verband, Zürich, in Verbindung mit der Schweizer Mustermesse in Basel. Nähere Auskunft erteilt das Messe- und Kongreßsekretariat, CH-4000 Basel 21.

3. Internationale Fachmesse für Oelhydraulik und Pneumatik

Die 3. Internationale Fachmesse für Oelhydraulik und Pneumatik hat einen gewaltigen Aufschwung genommen. Gegenüber 1964 hat sich die Ausstellungsfläche mehr als vervierfacht. Bis heute haben sich bereits 120 Firmen zur Teilnahme an der Fachmesse angemeldet, die annähernd 300 schweizerische, europäische und überseeische Liefer- und Herstellerwerke vertreten. Die *schweizerischen Fabrikanten* von ölhydraulischen und pneumatischen Anlagen, Geräten und Zubehör haben sich *vollzählig* angemeldet.

Die 3. Fachmesse verspricht zu einem echten internationalen Markt für Oelhydraulik und Pneumatik zu werden. Sie findet in der Zeit vom 3. bis 8. November 1966 in den Hallen des Züspa-Messegeländes in Zürich statt. Organisiert wird die Fachmesse von der Agifa GmbH, Universitätstraße 120, 8033 Zürich, Telephon (051) 28 41 41.

Literatur

«Verkürzte Baumwollspinnerei», von Prof. Dr.-Ing. Walther Wegener und Dr.-Ing. Hans Peuker, 1965, Verlag *Textilindustrie*, 405 Mönchengladbach, Postfach 345, 193 Seiten, 238 Abbildungen, 30 Tabellen, Großformat 21×30 cm, Halbleinen, glanzfolienkaschiert, DM 32,80.

Die im Rahmen einer wirtschaftlichen Kontinuität und Automatisierung vorzunehmende Verkürzung des Dreizylinder-Spinnverfahrens erlangt eine immer größere Bedeutung. Besonders aktuell ist der Fortfall der relativ schwer und aufwendig zu automatisierenden Vorspinnerei (Flyer). Das mit oder ohne Drehung versehene Endstrekken-Faserband wird dann auf der Ringspinnmaschine unter Anwendung eines Höchstverzuges feingesponnen; es liegt ein Faserband-Spinnverfahren vor. Darüber hinaus wird heute mitunter auch eine Verringerung der Anzahl der Streckenpassagen angestrebt. Diese passageneinschränkenden Maßnahmen bedingen eine gleichzeitige Verbesserung bzw. Intensivierung der Wirkungsweise im Spinnprozeß verbliebener Passagen (Flockenauflösung, Faserorientierung, Mischen, Verziehen, Vergleichmäßigen). Die Vielfalt der dabei zu berücksichtigenden technologischen, z. T. recht komplexen Probleme und die zugrundeliegenden wirtschaftlichen Gesichtspunkte werden in dem vorliegenden Buch eingehend behandelt. Gestützt auf wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungen haben die Autoren, unter Berücksichtigung der Ergebnisse fremder und insbesondere eigener, recht breit angelegter Spinnversuche, die für jede weitere Verkürzung des konventionellen Dreizylinder-Spinnverfahrens unbedingt zu berücksichtigenden «Grundsätze» in markanter Weise herausgearbeitet.

Das Buch beginnt mit einer Darstellung der industriellen Anwendung des flyerlosen Spinnens (Faserbandspinnen nebst Modifikation und Kleinspinnanlagen; Faserbandvorlage und Höchstverzugsstreckwerke der Ringspinnmaschinen) und dessen Automatisierung (CAS- und NAS-System). Daran anschließend werden umfangreiche Ungleichmäßigkeitsuntersuchungen von mit und ohne